

Der Energielieferant von morgen

Wasserstoff ist Kernthema des dritten Heider Zukunftsgesprächs

Von Brian Thode

Heide – Grüner Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft. Mit dieser These setzt sich das dritte Heider Zukunftsgespräch auseinander. Die Diskussionsreihe flankiert das Modellprojekt Quarree 100, mit dem die Energiewende in Rüssdorf im kleinen Format umgesetzt werden soll. Organisiert wird sie vom Institut Raum und Energie aus Wedel.

Während das erste Heider Zukunftsgespräch Antworten auf den Klimawandel in den Fokus rückte und in der zweiten Ausgabe die Mobilität von morgen thematisiert wurde, geht es nun ganz um Wasserstoff als grünem Energieliefe-

ranten. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (SPD) steigt Prof. Dr. M. Norbert Fisch mit einem Vortrag über die Rolle grünen Wasserstoffes bei der Versorgung von klimaneutralen Stadtquartieren in das Thema ein. Am Beispiel der Stadt Esslingen demonstriert der Gründer des Steinbeis-Innovationszentrums Energie-, Gebäude- und Solartechnik in Stuttgart dies praktisch.

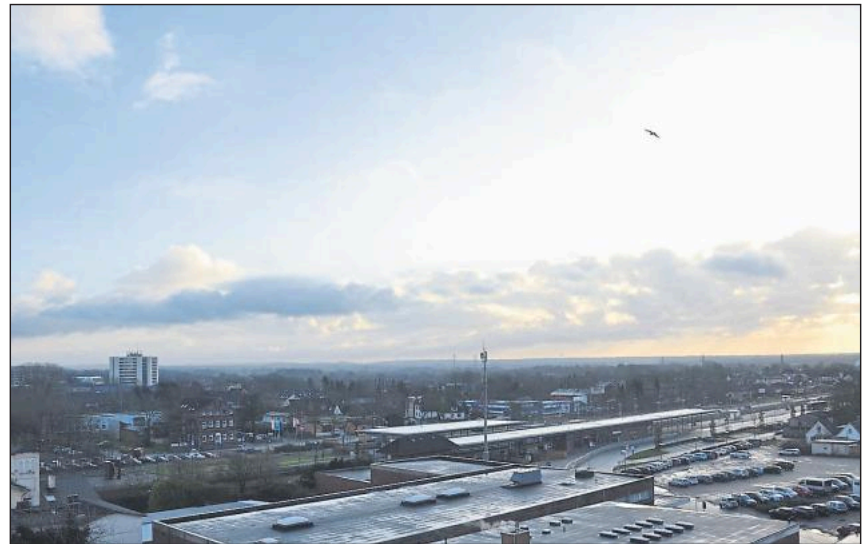
Weitere Impulse gibt Markus Körner von der Firma CleanLogistics aus Winsen (Luhe). Sein Unternehmen rüstet laut Institut für Raum und Energie erfolgreich Lkw auf die Wasserstofftechnologie um. „Die Region Heide will ihre Vorreiterrolle im Bereich Wasserstoffherzeugung und -anwen-

dung weiter ausbauen“, heißt es in der Einladung zur Diskussionsveranstaltung. Welchen Beitrag die Stadtwerke dazu leisten, zeigt ihr Geschäftsführer Stefan Vergo auf. „Für eine klimafreundlichere Wärmeversorgung setzen die Stadtwerke Heide künftig verstärkt auf die Nutzung von Wasserstoff.“ Harro Possel stellt im Anschluss das Heider Unternehmen Hypion vor, dass Netzungsstrukturen aufbauen und den Absatzmarkt für grünen Wasserstoff optimieren will.

Doch warum dauert der Durchbruch der Wasserstoffnutzung so lange? Martin Eckhard von der Entwicklungsagentur Region Heide wirft einige Schlaglichter auf gesetzliche Restriktionen und Hand-

lungsbedarfe. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, in den direkten Austausch mit den Referenten zu kommen.

Das dritte Heider Zukunftsgespräch wird am Freitag, 7. Februar, ab 18 Uhr im Tivoli veranstaltet. Wer daran teilnehmen will, wird gebeten, sich auf www.raum-energie.de/veranstaltungen/details/anmeldung-zukunftsgespraech/ anzumelden.



Blick vom Wulf-Isebrand-Platz in Richtung Rüssdorf, wo das Projekt Quarree 100 umgesetzt wird. Begleitet wird es durch die Heider Zukunftsgespräche. Foto: Thode